

Jacobi, Johann Georg: Es ließ ein Hirt auf grünen Rasen (1777)

- 1 Es ließ ein Hirt auf grünen Rasen
- 2 Die weissen Lämmer grasen,
- 3 Und sang dem nahen Bach
- 4 Ein Lied in seine Thäler nach.
- 5 »du Führer kleiner Bäche,
- 6 Den jede Staude gern in ihren Schatten nimmt,
- 7 Auf dessen Silberfläche
- 8 Das Bild der Sonne schwimmt!
- 9 Da wandelst du, gepriesen
- 10 Von jeder Nachtigall,
- 11 Und tränkest auf den Wiesen
- 12 Die Blumen überall;
- 13 Da kömmt in dir zu baden,
- 14 Mit süßem Raub beladen,
- 15 Die Honigträgerinn;
- 16 Da fliegt ein Taubenpaar zu deinem Ufer hin;
- 17 Die junge Schäferinn'
- 18 Entkleidet sich im Stillen;
- 19 Es werfen dir, um ihretwillen,
- 20 Die Götter Küsse zu.
- 21 Beglückter Bach! In dieser Ruh,
- 22 Bey diesen Küssen,
- 23 Wie kann es dich verdrießen,
- 24 Wenn dir ein Faun, mit seinen Ziegenfüßen,
- 25 Die kleinste Welle trübt?
- 26 Du wirst, nicht weniger geliebt,
- 27 Du wirst, nicht minder hell,
- 28 Von jenem hohen Felsenquell,
- 29 Bey lautem Maygesang, in ferne Meere fließen.«